

Hochschulen und dem Börsenverein unter Zuziehung des Vereins deutscher Bibliothekare und der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger inzwischen anerkannt worden. Die in dem Abkommen festgelegten Maßnahmen zur Abstellung der wesentlichen Mißstände und Schwierigkeiten, zu deren Durchführung Herausgeber und Verleger zusammenarbeiten müssen, entsprechen Leitfragen, wie sie von einzelnen Verlegern selbst schon aufgestellt worden waren, und sind nach Fühlungnahme der buchhändlerischen Vertreter mit den einschlägigen Verlegern vereinbart worden. Mit ihrer Durchführung wird hoffentlich der deutsche Buchhandel von einer Beunruhigung befreit, die ihm lange zu schaffen gemacht hat. Die Absatzfähigkeit der deutschen wissenschaftlichen Zeitschriften in der Welt wird so hoffentlich gesichert bleiben. Der Erfolg kommt auch der deutschen Wissenschaft im Reich zugute.

Eine Sicherung des Bestandes der deutschen Zeitschriften wird auch vom Druckgewerbe begrüßt werden, dessen Berichte über das Eingehen vieler derartiger Unternehmungen unter dem Einfluß mancher Umstellungen in letzter Zeit klagten. Das Druckgewerbe spürt von einem Aufschwung vorläufig auch erst nur wenig. Der Sommer ist für es ja aber stets flauere Zeit. Eine gewisse Beunruhigung hat unter den jetzigen Umständen in den letzten Wochen die Ankündigung von Preiserhöhungen der Papierfabriken hervorgerufen. Die Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker hat in ihrer Nr. 62 vom 29. August die Frage eingehend beleuchtet und mit Recht die Papierindustrie sehr deutlich vor überhöhten Forderungen gewarnt. Die schwierige Lage der Papierindustrie und ihre Nöte sind bekannt. Daß sie seit dem Pfundsturz unter der skandinavischen Konkurrenz doppelt zu leiden hat, wird nicht bestritten. Aber der innerdeutsche Markt ist doch nicht stark und widerstandsfähig genug, um dafür sofort vollen Ausgleich bieten zu können. Wenn wir recht sehen, liegt es durchaus nicht im Sinn der Regierung, wenn der Zusammenschluß der Papierindustrie, der ja bekanntlich besonders stark ist, seine Macht zu verfrühten Preisexperimenten benutzen wollte. Die Produktionsbeschränkungen, die in der Presse angezeigt waren, sollten vorerst in ihrer Wirkung abgewartet werden. Hoffentlich bleiben dann dem gesamten Buchgewerbe Erschütterungen erspart, die von einer Papierpreisverteuerung unzweifelhaft ausgehen müßten.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1933, Nr. 206.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 70. Jg. Heft 8. Leipzig. Aus dem Inhalt: Dr. Nicolaus: Technische Untersuchungen im Buchgewerbe. — H. Schmidt: Wandlungen im Bucheinbandgeschmack. — G. Naumann: Das Buch in der technischen Zeit.

Bibliographisches Institut A.G., Leipzig: Der Buchverkäufer. Nr. 1. Hauszeitschrift für Buchhändler. 6 S. H. 8°

Bodwig, Dr. Hans S.: Stätten des Buches in Leipzig. Ein Blick auf die Lehrstätten, Pflegstätten und Sammelstätten der alten Buchstadt. 32 S. M. — 60 [Sonderbeilage zum Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 70. Jg., S. 8.] Zu beziehen vom Deutschen Buchmuseum Leipzig C 1, Deutscher Platz.

Breitkopf & Härtel, Leipzig: Verzeichnis der Edition Breitkopf. Sept. 1933. 16 u. 22 S. 4°

Dümlers Verlagsbuchh., Ferd., Berlin: Verzeichnis: Neuere Sprachen. 16 S.

Edart. 9. Jg., S. 9. Berlin: Edart-Verlag. Aus dem Inhalt: G. Koch: Klünder des Volkes. Zur Sendung des Dichters im neuen Reich.

Gebrauchsgraphik. 10. Jg., Nr. 8. Berlin: »Gebrauchsgraphik«, Druck und Verlag G. m. b. H.

Enthält u. a. einen Artikel von Prof. C. Schneider über Fragen des Kunstunterrichts, von N. Sarecki über die Künstlerin Malachowa mit Abb. ihrer Buchillustrationen.

Kellen, Tony: Die Luxemburgische Geschichtsschreibung. Ein Rückblick und ein Ausblick. Esch a. d. Aizette, Hüttenstr. 22, 1933: Verlag der »Jonghémécht« 107 S. [Sonderabdruck aus »Jonghémécht«, 7. Jg., H. 4, 5 u. 6.]

Zugleich ein bibliographischer Führer für die Luxemburgische Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

Kochler & Goldmar A.-G. & Co., Leipzig, und Koch, Neff & Dettinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart: Verzeichnis: Kalender und Jahrbücher für 1934. 4 S. 4°

Die literarische Welt. 9. Jahrg., Nr. 35. Berlin. Aus dem Inhalt: R. Liebmann: Goethes Gespräche ohne Eckermann. — E. A. Dreher: Von der geistespolitischen Aufgabe der deutschen Jugend. — J. Luzian: Dichter des deutschen Volkes. — G. Pech: Englische Dichtung. — F. Kostošky: Zu den »Grundrissen eines deutschen Kulturgesetzes«. Eine Erwiderung an E. Witten.

Die Literatur. 35. Jahrg., S. 12. Stuttgart. Aus dem Inhalt: W. E. Süskind: Männlichkeit und Geist. Anmerkungen zur neuen englischen Romanliteratur. — E. D. Carls: Ernst Barlach als Dramatiker. — R. von Scholz: Astrologie und Literatur. — R. N. Breyne: Cyriel Verschaeve. (Flämischer Dichter.).

Peters, C. F., Leipzig: Verzeichnis der Edition Peters. 1933/34. 24 S. 4°

Philobiblon. 6. Jg., H. 7. Wien VI., Strohmeyergasse 6: Herbert Reichner. Aus dem Inhalt: F. Th. Klingelschmitt: Des Kupferstechers und Verlegers Johann Theodor de Bry eigentlicher Beruf. — Cl. Nissen: Botanische Prachtwerke. Die Blütezeit der Pflanzenillustration von 1740 bis 1840.

The Publisher and Bookseller. Sept. 1, 1933. J. Whitaker & Sons, London E.C. Aus dem Inhalt: Children's books. — F. J. H. Darton: The excellence of children's books. — F. A. Reeve: German book trade to-day.

The Publishers' Weekly. Vol. CXXIV, Nr. 8. New York. (G. Hedeler, Leipzig C 1, Kurzestr. 4.) Aus dem Inhalt: F. Stevens: Prejudiced buying. — K. Küp: Modern German book windows. — A. C. Henderson: Bookseller to Santa Fé.

Simon & Schuster Inc., New York: List of publications fall 1933. 19 S.

Toute l'Édition. No. 190. Paris II, 9 Rue Louis-le-Grand. Aus dem Inhalt: Donnons de belles robes à nos livres! — H. Köster: L'Organisation de la Librairie allemande. (Forts.)

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 45. Jg., Nr. 63. Aus dem Inhalt: F. Siehl: Der Neubau des deutschen Buchdruckgewerbes. — Gesehliche Maßnahmen zur organischen Gesundung des Druckgewerbes gefordert. — Das Druckgewerbe auf der Brauner Grobmesse in Leipzig.

Zeitung-Verlag. 34. Jg., Nr. 35. Berlin. Aus dem Inhalt: G. Landgraf: Außenpolitische Kulturpropaganda und die Mitarbeit der Presse. — D. Wolterek: Auslandsdeutschum und Schrift.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 50. Jg., H. 8/9, Aug./Sept. 1933. Leipzig: Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: G. Leyh: 29. Versammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare in Darmstadt am 8. u. 9. Juni 1933. Bericht. — J. Kirchner: Schrifttum und wissenschaftliche Bibliotheken im nationalsozialistischen Deutschland. — F. Redenbacher: Der Gesamtkatalog und die nichtangeschlossenen Bibliotheken. — R. Juchhoff: Ein Gesamtkatalog der Englandkunde. — N. Fischer: Das aktuelle Buch und die wissenschaftliche Bibliothek. — G. Struck: Die Bedeutung der Dialektliteratur für die wissenschaftlichen Bibliotheken.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

Dank an Buchhändler. Von Bruno Brehm. In: Hamburger Fremdenblatt vom 2. Sept. 1933.

Der Dank gehört besonders den Buchhandlungen in den kleinen Städten Böhmens und Nöhrens, aber auch sonst deutschen Buchhandlungen im Ausland, die geistige Freuden und Nahrung den Deutschen bieten, die an den Grenzen unseres Vaterlandes oder direkt im Ausland leben und so still und ganz selbstverständlich für das Deutschtum arbeiten.

Antiquariatskataloge.

Goldstein'sche Buch- u. Antiqu., A., Frankfurt a. M. 1, Eschersheimer Landstr. 8: Verzeichnis. Varia. 265 Nrn. 8 S. 4°

Libreria Detken & Rocholl (B. Johannowsky), Neapel (Italien), Piazza del Plebiscito: Catalogo XXIII: Ital. Literatur des 19. u. 20. Jahrh. 631 Nrn. 20 S.

Kleine Mitteilungen

Ausverkauf. — Die Firma Chr. S. Handel in Erfurt veranstaltet einen Totalausverkauf. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesehlich unzulässig sind.

Literaturbericht über rassenkundliche Werke. — Der Sonderdruck von diesem im Börsenblatt Nr. 198 vom 26. August d. J. abgedruckten Literaturbericht ist bis jetzt bereits in 14 000 Exemplaren ausgeliefert worden. Da täglich noch größere Bestellungen eingehen und der Satz noch vorhanden ist, wird ein Nachdruck vorgenommen. Firmen, die den Sonderdruck noch zu erhalten wünschen, werden um umgehende Bestellung gebeten. Der Bezugspreis beträgt einzeln 3 Pfg., für hundert Stück 2.18 RM. Bestellungen bitten wir an die Expedition des Börsenblattes zu richten.